Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.

26.08.2018

Am Sonntag den 26. August 2018 hielt Evangelist Schaffner einen Gottesdienst für Kinder. Er nannte ihn «Grosser Kinder-Gottesdienst»! Dieser Sonntagmorgen war für die ganze Gemeinde Zürich-Albisrieden ein besonderes Erleben. Die Kinder wirkten aktiv bei der Umrahmung des Gottesdienstes mit und erfreuten die anwesenden Geschwister auch mit Kaffee und Kuchen nach dem Gottesdienst.



Schon am Samstag waren die Kinder an den Vorbereitungen beteiligt. Sie schmückten den Altar. Auch die Kuchen für den «Chilekafi» verzierten sie.

Vor dem Gottesdienst halfen die Kinder an verschiedenen Posten mit. So bereiteten sie die Abendmahlskelche vor und installierten die Nummern für die Gemeindelieder. Etwas Besonderes war dann auch, dass die Kinder im Ämterzimmer mit den priesterlichen Amtsträger zusammen sein durften. Sie besprachen den Gottesdienst und sammelten sich im gemeinsamen Gebet.

Als Grundlage zu diesem besonderen Ereignis in der Gemeinde las der Evangelist die Verse 5 und 6 aus Lukas 19 vor: «Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.«

Er hielt den Gottesdienst in «Züritütsch». Dies erfreute nicht nur die Kinder, sondern auch viel Geschwister im «gesetzten» Alter!

Die Kinder machten fleissig mit, allerdings beantworteten sie kaum die Fragen direkt ins Mikrofon. Aber beim Singen waren sie sehr aktiv. Der Gemeindechor unterstützte die Kinder nur beim Eingangslied. Alle anderen Lieder sangen die Kinder mit Klavierbegleitung. Sie sangen ein Zwischenlied, das Buss- und das Schlusslied.

Der Evangelist erklärte, dass er bei den Vorbereitungen einen Hinweis vom lieben Gott erbeten habe. Er blätterte dann die Bibel um eine Seite zurück und las dort: «Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch» (Lukas 18, aus 21).

Wenn man nun in die Gemeinde sieht, so sieht man verschiedene Altersgruppen. Dies ist eben auch ein Bild des Reiches Gottes.

Es wurden verschiedene Beiträge zum Thema Freundschaft vorgestellt. So wurde ein Gedicht vorgelesen. Eine Präsentation zeigte die Geschichte von Zachäus, die Texte dazu lasen Lehrkräfte.

Die Kinder durften auch Wünsche äussern. Diese waren auf ein Herz geschrieben und wurden anschliessend an den Baum neben dem Altar gehängt. Es waren natürliche Wünsche darunter, aber auch Wünsche für die Gesundheit und das Wohlergehen.


























- Der geschmückte Altar von der Empore aus
- Das Gedicht und die Präsentation ergänzt jeweils mit dem zughörigen Text